

Instruktionen für den Dispatcher

RULES

9.2.1

Any movement leaving CTC territory and entering TWC territory must be issued a track warrant (starting at the last CTC control point encountered) before being given a proceed indication.

Special instructions:

Zugbewegungen mit nicht stromverbrauchenden Fahrzeugen voraus sind nur nach Authorisierung durch den Dispatcher erlaubt. Der Dispatcher muss die betroffenen Blöcke und Gleissektionen (insbesondere OS sections) mittels geeigneter Methode als besetzt markieren und nicht für andere Zugbewegungen verwenden, bis eine Besetzt-Anzeige erscheint.

Definitionen:

- running time: Falls ein Zug sich einer freigegebenen OS section nähert, die Freigabe derselben aber zurückgenommen wird, bleibt die eingestellte Route für eine definierte Zeit blockiert. Es können in dieser Zeit keine Änderungen vorgenommen werden.
- call-on: Falls eine Freigabe zustande kommt (Weiche korrekt gelegt, OS section frei, keine Blockierung durch entgegengesetzte Freigabe), der anschließende Block aber besetzt ist, zeigt das betreffende Signal „Stop“. Durch eine vom Dispatcher aufzurufende Sicherheitsfunktion wird am Signal ein restricting-Aspekt gezeigt.
- route lock: Eine Weiche mit einer über sie gestellten Route kann nicht geworfen werden, so lange die Route aktiv ist (dies inkludiert auch running time).

Beschreibung CTC-Maschine:

Generelles:

- I Ost ist rechts, West links.
- II Die sicherheitstechnische Logik befindet sich ausschließlich in den lokalen Controllern. Das Panel dient nur der Anzeige und Befehlsstellung. Unerlaubte Kommandos werden von den Controllern nicht ausgeführt.

1 Anzeigen

1.1 Gleisstatus

Der Zustand einzelnen Gleisabschnitte wird mittels roter Leuchten angezeigt.

1.2 Weichen

Die Anzeige der Lage der Weichen erfolgt über je eine grüne und eine gelbe Leuchte. Gelb steht für eine Weiche auf Abzweig, grün für eine normal gestellte Weiche.

1.3 Streckenfreigabe (clearance) der OS sections

Die Freigabe wird durch je drei Leuchten dargestellt. Zentrales Rot bedeutet „nicht freigegeben“, während die grünen Leuchten die eingestellte Freigaberichtung anzeigen (Ost, West).

Anzeigemöglichkeiten:

Clear_none	zentrale rote Leuchte	keine Freigabe
Clear_west	linke grüne Leuchte	nach Westen freigegeben
Clear_east	rechte grüne Leuchte	nach Osten freigegeben
Running_time	dunkel	Die OS section befindet sich im Running-time-Modus.
Restr_east	zentrale rote Leuchte, rechte grüne Leuchte	Es wird durch eine Call-On-Anfrage ein restricting-Signal gezeigt.
Restr_west	zentrale rote Leuchte, linke grüne Leuchte	Es wird durch eine Call-On-Anfrage ein restricting-Signal gezeigt.

2 Bedienelemente

2.1 Weichen

Der Schalter für die Weichen befindet sich zuoberst. Er hat 2 Positionen. Links entspricht dem Abzweig, rechts der Geraden.

2.2 Freigabe

Der Schalter für die Freigabe befindet sich in der Mitte. Er verfügt über drei Stellungen, welche den Freigaberichtungen entsprechen.

2.3 Code button

Der Code button befindet sich unten. Erst bei seiner Betätigung wird die mittels Weichenschalter und Freigabeschalter eingestellte Route an den Controller gesendet.

2.4 Sicherheitsfunktionen

2.4.1 Call-On

Der Call-On-Taster aktiviert den Call-On-Modus. Er muss gedrückt gehalten werden, während der Code button der betreffenden OS sections gedrückt wird.

2.4.2 Unlock

Der Unlock-Taster hebt alle Sicherheitsrelationen innerhalb einer OS section auf! Gleichzeitig wird die Freigabe auf NULL gesetzt (nicht freigegeben). Hauptsächlich wird er dazu benutzt, die eingestellte Richtung eines Streckenabschnitts aufzulösen. Wie der Call-On-Taster muss der Unlock-Taster gedrückt gehalten werden, während mittels Code button die entsprechende OS section ausgewählt wird. Im Lap Siding sollte die Bedienung nicht notwendig sein.

